



Moin Falken,

moin Barmbeker Jungs & Deerns,

Spitzenspiel! Mehr muss man zu heute nicht mehr sagen. Schreit die Jungs zum Sieg.

Morgen begrüßt dann Falke II den SV Blankenese am Steinwiesenweg. Achtung - ganz frühe Spielzeit 10.00 Uhr!

Kommt gut durchs Falkewochenende.

Tamara für das Präsidium des HFC Falke e.V.



## Heute an der Pfeife:



**HFC - BU II: Marco Weber (wird assistiert von Maximilian Ermisch und Kevin Loose)**  
**HFC II - SVB: Gerhardt Schulz-Greco (wird assistiert von Ole Fischer und Thomas Stapelfeldt)**

# Späte Tore führen zum Sieg im Topspiel

Bezirksliga Nord, 24. Spieltag: HFC Falke - SC Victoria II 2:0 (0:0)

Falke gegen Vicky II bedeutete zugleich Zweiter gegen Dritter. Die Schlüsselszene in diesem Spitzenspiel ereignete sich knapp zehn Minuten vor dem Ende. Awuah tauchte frei vor Wendt auf. Dieser blieb lange stehen und machte die Riesenchance der Gäste zunichte (81.). Der anschließende Eckball für die Gäste wurde dann der Ausgangspunkt zur erlösenden Falke-Führung. Überfallartig trug der HFC den Konter vor, Riemer mit einem Wahnsinnstempo und der nötigen Ruhe, um den Blick für den freien Mann in der Mitte zu haben. Dort vollendete „Daggy“ Nicolai das Zuspiel zum 1:0 (82.).

Das es bis zu diesem Zeitpunkt noch torlos stand, war dem Chancenwucher beider Teams, insbesondere des HFC in Halbzeit eins, geschuldet. Engagierte Falken ließen Vicky kaum zur Entfaltung kommen, doch fehlte einzig das Fortune im Abschluss. Koster (4.) scheiterte an Torsteher Rabe, Briegert (15. / 45. / 71.), Gonzalez (23.) und Bräuer (57.) zielten knapp am Kasten vorbei.

Die beiden besten Chancen für die Blau-Schwarzen vergaben Riemer und Hanke. Nach einem langen Ball von Weißner wirkte Rabe im Duell mit Koster unsicher, konnte den Ball nicht entscheidend klären und servierte Riemer diesen auf dem Silbertablett. Allerdings schoss unser 7er von der Strafraumgrenze über das verwaiste Tor (13.). Überrascht, dass der Ball mehrere Abwehrbeine passierte, war Finn Hanke, als er in der 40. Minute aus rund vier Metern den Ball völlig blank über das halbleere Tor setzte.

Doch auch die Reserve vom SC Victoria kam zu Chancen. Erst setzte Tramm (27. / 29.) den Ball knapp vorbei, dann parierte Wendt gegen Karaschewski (34.). Abermals zeichnete sich Wendt, der von einer rund zwanzigköpfigen Reisegruppe aus Norwegen nach Abpfiff zum „Man of the Match“ gewählt wurde, gegen Meierdiercks, der sehenswert von Awuah per Hacke in Szene gesetzt wurde, aus (61.).

Nach der Führung fand Vicky II keine Antwort mehr. Stattdessen war wieder Falke am Zug: Bräuer, nach schönem Freistoßtrick, traf aus neun Metern den Pfosten (89.), ehe Ernst in der Schlussminute auf Schönfeld durchsteckte und die beiden Joker den 2:0-Endstand besorgten.

Insgesamt ein verdienter Sieg nach starkem Spiel und ein weiteres Ausrufezeichen in Bezug auf Ausdauer und Gier. Bemerkenswert, dass der erste Treffer ausgerechnet nach einem Konter fiel – einer Taktik, die die Gäste vor allem in der zweiten Halbzeit wählten, um zum Erfolg zu kommen. Letztendlich wurden sie mit ihren eigenen Waffen geschlagen.

Aufstellung HFC Falke:  
Wendt – Gonzalez, Petersen, Lorenzen, Weißner (ab 63.: Schönfeld) – Bräuer, Hanke (ab 75.: Ernst) – Briegert, Nicolai (ab 84.: Taheri), Koster – Riemer

Tore: 1:0 Nicolai (82. / Vorlage Riemer), 2:0 Schönfeld (90. / Ernst)

# Knapper Pflichtsieg

**Bezirksliga Nord, 25. Spieltag: SC Condor II - HFC Falke 0:1 (0:0)**

Am Ende zählten einzig die drei Punkte, die Falke unterm Strich auch verdien-  
termaßen mitnahm. Nach einer torlosen  
ersten Halbzeit mit deutlichen Feldvor-  
teilen vom HFC fiel das Tor des Tages  
kurz nach dem Seitenwechsel. Eine  
Hanke-Ecke verwandelte Gonzalez zum  
1:0 (52.).

Zuvor ließen Hanke (3.) und Briegert  
(20. / 22.) auf Seiten der Gäste, sowie  
Kubik (10.) und Hilbig (33.) für den SCC  
Chancen liegen. Insbesondere bei letzt-  
genannter Aktion rettete Wendt mit einer  
starken Parade das 0:0 zur Pause. Trotz  
Engagement fehlte beim HFC der letzte  
Pass bzw. die Gier auf den Abschluss,  
was zu dem Ausruf „Drück doch mal die  
Kreis Taste“ aus Reihen des Falken-Mobs  
führte.

Getroffen wurde wie oben beschrieben  
dann in der zweiten Halbzeit. Die Aktion,  
die den Eckball herbeiführte, war ein  
strammer 22-Meter Schuss von Timo  
Riemer, den Condor-Keeper Schippmann

mit den Fingerspitzen über den Quer-  
balken lenkte (51.). Gonzalez verpasste  
wenig später seinen Doppelpack, köpfte  
freistehend vorbei (55.).

Außer einem Schuss von Kubik (63.)  
blieben die Hausherren im Angriffsdrittel  
blass, auch wenn sich mit zunehmender  
Spielzeit der Aktionsradius in Richtung  
Falke-Tor verlagerte. Statt den Sack zu-  
zumachen, ließ der HFC noch zwei richtig  
gute Möglichkeiten aus. Hanke knallte  
den Ball an den Pfosten (74.) und Grienig  
schoss überhastet am Tor vorbei (81.).

Aufstellung HFC Falke:  
Wendt – Gonzalez, Petersen, Lorenzen,  
Weißner (ab 46.: Grienig) – Hanke, Koster  
– Briegert, Nicolai (ab 75.: Ernst), Taheri  
(ab 61.: Schönfeld) – Riemer

Tor: 0:1 Gonzalez (52. / Vorlage Hanke)

Zuschauer: 145

## Keine Rücksicht auf schwache Nerven

**Topspiel gegen BU II - Alle zusammen!**

Moin ihr Falken.....herzlich Willkommen  
zum nächsten Topspiel. Wir nehmen  
weiterhin keine Rücksicht auf schwache  
Nerven und behaupten einfach mal: „Es  
bleibt spannend!“

Heutiger Gegner ist BU 2, mit „nur“ zwei  
Punkten weniger, auf Platz 3. Wie auch  
im letztes Jahr mit einem tollen Lauf in  
der Rückrunde haben auch die Jungs

aus Barmbek einen Platz an der Sonne  
verdient. Für alle Beteiligten steht aber  
leider fest, nur einer wird am Ende oben  
stehen. Natürlich geht vielleicht auch was  
über den Quotienten, aber wer außer  
Nils rechnet schon von der 3.Liga bis  
zur Bezirksliga alle möglichen Szenarien,  
Rückzüge, Trainerentlassungen und 5.  
Gelbe Karten mit ein.

In den jetzt nur noch fünf Spielen geht es allein um Nervenstärke. Welche Mannschaft hält seine Form und zeigt vor allem durch eigene Stärke das für die Konkurrenz kein Weg an ihr vorbei führt. Alle drei Top-Mannschaften hatte sicherlich auch ihre Schwächephasen bzw. haben Punkte liegen gelassen, sonst würde es nicht so spannend sein. Für heute wird es natürlich meeeega spannend. Spannend reicht garnicht als Wort. Für den Gewinner wäre es ein wirklicher Big-Point, vielleicht freut sich aber auch ETV über ein Unentschieden. Die Wahrheit liegt wie immer auf dem Platz.

Auf dem Platz wird definitiv eine andere Mannschaft als im Hinspiel stehen. Mit Helle diesmal an der Seitenlinie und nicht in der Startelf. Mit Jungs, die ein Idee davon bekommen, wie schnell Falken fliegen können. Mit Jungs die hier mit einem Knall abtreten wollen und ihre einmalige Zeit bei Falke vergolden wollen. In diesem Sinne.....auf geht's!

Gruß  
Co-Trainer Basti Semtner

## Kuriositätenkabinett

aus dem Hamburger Amateurfußball

+++ Kurz mal erzählt... +++

Im letzten Kuriositätenkabinett (FP 053) konnte der Leser über 17 Tore in einem Landesliga-Spiel staunen. Dies wurde in der Kreisklassen-Begegnung zwischen dem SC Teutonia 10 III und dem neuen Spitzenreiter TSV Stellingen locker getoppt. Als nochmal nachgezählt wurde bzw. der Schiedsrichter das Ergebnis bei fussball.de korrigierte, stand ein unfassbares 6:18 (2:6) zu Buche. Zuvor wurden fälschlicherweise „nur“ 23 Tore (7:16) eingetragen. Aber bei der Vielzahl an Toren kann man schon mal durcheinanderkommen. Mittlerweile sind die Vielzahl an der Treffer aus der Zählung verschwunden, da beide Mannschaften im Laufe der Saison zurückgezogen wurden.

+++ Seitenwechsel für die Linie?! +++

Und plötzlich stehen die Linienrichter zum Anpfiff der 2. Halbzeit nicht auf den angestammten Positionen, die sie noch im ersten Durchgang inne hatten. Vielmehr wurde sich auf der gleichen Außenlinie, nur halt in der anderen Hälfte aufgestellt. Ob dies regelkonform sein kann? Schließlich hatte somit ein jeder Schiedsrichter-Assistent die gesamte Spieldauer die gleiche angreifende bzw. verteidigende Mannschaft auf seiner Seite. Der Schiedsrichter bei Cosmos Wedel – HFC Falke II störte sich jedenfalls nicht an diesem Seitenwechsel und leitete die ausstehenden 45 Minuten in dieser Aufstellung.



# HSV Barmbek-Uhlenhorst II



## Vorstellung unseres heutigen Gegners

Moin Falken, es geht mit großen Schritten Richtung Saisonende und Falke steht heute vor einem weiteren Spitzenspiel in der Bezirksliga Nord. Der Zweite gegen den Dritten, wer hätte das gedacht?

Nach Victoria Hamburg dürfen wir die nächste große traditionelle Adresse im Hamburger Fussball begrüßen. Ein herzliches Willkommen an die Mannschaft, Offiziellen und Fans von Barmbek-Uhlenhorst. Der am 15.10. 1923 gegründete Verein kann auf eine über 1000 fassende Mitgliederzahl zählen. Die Mehrheit ist in den einzelnen Fußballabteilungen organisiert, obgleich der Verein auch mit Volleyball, Handball und Sportgymnastik seinen Mitgliedern ein breitgefächertes Sportbetätigungsfeld anbietet. BU hat seine Heimat in 22307 Hamburg in der Dieselstrasse 6. Aufzulaufen wird das Team traditionell in gelben Trikots mit blauen Hosen und Stutzen.

Unser heutiger Gegner blickt, wie viele andere Traditionsvereine aus Hamburg, auf eine sehr interessante Geschichte zurück. Begleitet von vielen Fusionen, ist er irrtümlich als Arbeiterverein aber in seinen Ursprüngen im Bürgertum verankert. Ende der 1960er Jahre nahm man mit namhaften Spielern aus der Region und vom „großen Bruder“ die Aufstiegsrunde zur Bundesliga in Angriff. Mit Hilfe des 1973 verpflichteten Charly Dörfel wurde als Tabellenfünfter der Nordstaffel die neu gegründete zweigleisige 2. Bundesliga erreicht, aus der man in der Saison 1974/1975 gleich wieder abstieg.

Zurück zum heute, da spielt BU II seit über zehn Jahren in der Bezirksliga Nord. Dabei konnte in der Saison 2012/2013 wie auch 2014/2015 der dritte Tabellenplatz belegt werden. Der Tabellenvierte des Vorjahres hat sich vor der Saison qualitativ verstärkt. Eine Platzierung zwi-

schen Rang eins und sechs betrachtete Trainer Jan Haimerl in seiner gewohnt ruhigen wie auch realistischen Einschätzung als machbar.

In der laufenden Saison verlor die beste Rückrundenmannschaft letztmals am 10. März beim ETV mit 1:3, alle anderen Spiele seit dem 27.10.2018 wurden ausnahmslos gewonnen. Das letzte Unentschieden gab es am 20.10.2018 daheim gegen den Niendorfer TSV III mit einem 3:3. Auffallend ist, dass BU II die meisten Tore zwischen der 15. und 30. Minute sowie in der letzten Viertelstunde erzielt hat, hier aber auch die meisten Gegentreffer bekommen hat. Herausragender Spieler ist Moritz Scholz mit 15 Toren sowie drei Assists.

Das Hinspiel gegen unseren heutigen Gegner verloren die Falken am elften Spieltag an der „Anfield 2.0“ mit einem stark ersatzgeschwächtem Kader nach einer 1:0-Pausenführung am Ende mit 1:3.

**Tor:** Vincent Driessen, Pascal Marquardt, Jjon-Claude Probst

**Abwehr:** Lukas Müller, Paul Greiner, Johannes Mittig, Timo Wrage, Christoph Olbrich, Jan Carlo Wieland, Christophe Madii, Nico Hofmann, Timo Stark, Felix Neuhoff

**Mittelfeld:** Maximilian Reckendorf, Serkan Durmaz, Alex Hooge, Mirco Missulis, Marc Rößler, Jonas Wesemann, Tom Jahnke

**Angriff:** Benjamin Cordes-Vorberg, Florian Kuklinski, Moritz Scholz, Jorrit Krehut, Felix Soppke, Oliver Desimeier, Juri Fritze

# Bezirksliga Nord

## Spiele - Ergebnisse - Tabelle

| 24. SPIELTAG                   |     | 25. SPIELTAG                       |     |
|--------------------------------|-----|------------------------------------|-----|
| FC St. Pauli III - SC Sperber  | 3:1 | VfL 93 - GW Eimsbüttel             | 3:2 |
| GW Eimsbüttel - SV UH-Adler    | 1:4 | SC Sperber - HSV BU II             | 0:3 |
| Niendorfer TSV III - ETV       | 1:1 | ETV - TSV Sasel II                 | 4:0 |
| HFC Falke - SC Victoria II     | 2:0 | SC Victoria II - USC Paloma II     | 3:3 |
| HSV BU II - SC Condor II       | 3:1 | SV UH-Adler - SC Poppenbüttel      | 5:0 |
| SC Poppenbüttel - Alsterbrüder | 4:1 | TSC Wellingsbüttel - Niendorf III  | 2:5 |
| TSV Sasel II - VfL 93          | 1:1 | SC Condor II - HFC Falke           | 0:1 |
| USC Paloma II - Wellingsbüttel | 3:1 | FC Alsterbrüder - FC St. Pauli III | 0:1 |

### NACHHOLSPIELE

|                                 |     |                              |     |
|---------------------------------|-----|------------------------------|-----|
| SC Poppenbüttel - GW Eimsbüttel | 3:0 | SC Poppenbüttel - SC Sperber | 1:2 |
|---------------------------------|-----|------------------------------|-----|

| Platz | Mannschaft                | Sp | G  | U | V  | Tore    | TD  | Punkte |
|-------|---------------------------|----|----|---|----|---------|-----|--------|
| 1.    | Eimsbütteler TV           | 25 | 17 | 5 | 3  | 76 : 23 | 53  | 56     |
| 2.    | HFC Falke                 | 25 | 17 | 5 | 3  | 66 : 31 | 35  | 56     |
| 3.    | HSV Barmbek-Uhlenhorst II | 25 | 16 | 6 | 3  | 60 : 21 | 39  | 54     |
| 4.    | SC Victoria Hamburg II    | 25 | 15 | 5 | 5  | 52 : 35 | 17  | 50     |
| 5.    | TSV Sasel II              | 25 | 12 | 5 | 8  | 43 : 40 | 3   | 41     |
| 6.    | USC Paloma II (N)         | 25 | 11 | 6 | 8  | 63 : 55 | 8   | 39     |
| 7.    | Niendorfer TSV III        | 25 | 9  | 9 | 7  | 48 : 39 | 9   | 36     |
| 8.    | SC Poppenbüttel (N)       | 24 | 10 | 4 | 11 | 47 : 51 | -4  | 34     |
| 9.    | SV Grün-Weiß Eimsbüttel   | 25 | 9  | 4 | 12 | 46 : 58 | -12 | 31     |
| 10.   | FC Alsterbrüder           | 25 | 8  | 5 | 12 | 39 : 52 | -13 | 29     |
| 11.   | TSC Wellingsbüttel        | 25 | 8  | 2 | 15 | 34 : 50 | -16 | 26     |
| 12.   | VfL 93 Hamburg (N)        | 25 | 6  | 7 | 12 | 38 : 56 | -18 | 25     |
| 13.   | SV Uhlenhorst-Adler       | 25 | 6  | 6 | 13 | 39 : 53 | -14 | 24     |
| 14.   | SC Sperber                | 25 | 7  | 2 | 16 | 35 : 65 | -30 | 23     |
| 15.   | SC Condor II (A)          | 25 | 6  | 2 | 17 | 39 : 60 | -21 | 20     |
| 16.   | FC St. Pauli III          | 25 | 4  | 5 | 16 | 26 : 62 | -36 | 17     |

#### LEGENDE:

A=Absteiger, N=Neuling, Sp=Spiele, G=Gewonnen, U=Unentschieden, V=Verloren, TD=Tordifferenz, afg.=ausgefallen

| 26. SPIELTAG  |                                     | 27. SPIELTAG  |                                    |
|---------------|-------------------------------------|---------------|------------------------------------|
| 26.04., 19:30 | FC St. Pauli III - SV UH-Adler      | 03.05., 19:00 | VfL 93 - FC St. Pauli III          |
| 26.04., 19:45 | GW Eimsbüttel - ETV                 | 03.05., 19:30 | SC Sperber - HFC Falke             |
| 27.04., 11:30 | Niendorfer TSV III - SC Victoria II | 03.05., 20:15 | ETV - SC Poppenbüttel              |
| 27.04., 12:00 | HFC Falke - HSV BU II               | 04.05., 12:00 | SC Victoria II - TSV Sasel II      |
| 27.04., 13:00 | TSV Sasel II - TSC Welingsbüttel    | 04.05., 12:15 | HSV BU II - USC Paloma II          |
| 27.04., 13:00 | SC Poppenbüttel - VfL 93            | 05.05., 10:45 | SV UH-Adler - FC Alsterbrüder      |
| 28.04., 12:30 | USC Paloma II - SC Condor II        | 05.05., 11:00 | TSC Wellingsbüttel - GW Eimsbüttel |
| 28.04., 14:15 | FC Alsterbrüder - SC Sperber        | 05.05., 11:30 | SC Condor II - Niendorfer TSV III  |

**AUF-/ABSTIEGSREGELUNG:** Der Meister steigt in die Landesliga auf / Platz 2: die besten Zweiten aller Bezirksligen steigen anhand des Punkte/Torquotienten in die Landesliga auf / ab Platz 14: Abstieg in die Kreisliga

# Kader HFC Falke e.V.

|                        |                        |          | Bezirksliga |       |       |    | Oddset-Pokal |       |       |    | Freundschaft |       |    |       |       |   |   |   |
|------------------------|------------------------|----------|-------------|-------|-------|----|--------------|-------|-------|----|--------------|-------|----|-------|-------|---|---|---|
| Pos.                   | Rücknummer / Name      | geb. am  | Sp          | E / A | T / V | G  | Sp           | E / A | T / V | Sp | E / A        | T / V | Sp | E / A | T / V |   |   |   |
| Tor                    | 24 Kirchner, Matthias  | 23.01.90 | -           | -     | -     | -  | -            | -     | -     | -  | -            | -     | 8  | 7     | 1     | - | - |   |
|                        | 1 Pagenkop, Steven     | 05.12.91 | 16          | -     | -     | -  | 1            | 3     | -     | -  | -            | -     | 14 | 6     | 6     | - | - |   |
|                        | 32 Wendt, Marco        | 25.10.95 | 9           | -     | -     | -  | -            | -     | -     | -  | -            | -     | 16 | 3     | 9     | - | - |   |
| Abwehr                 | 2 Bastian, Hagen       | 08.12.95 | -           | -     | -     | -  | -            | -     | -     | -  | -            | -     | -  | -     | -     | - | - |   |
|                        | 16 Bröcker, Philip     | 01.12.91 | 18          | 2     | 3     | -  | 1            | 5     | 2     | -  | 1            | -     | 15 | 2     | 7     | - | - |   |
|                        | 6 Grienig, Dennis      | 12.10.90 | 18          | 1     | 4     | -  | 2            | 2     | 3     | -  | 1            | -     | 16 | 3     | 6     | 2 | 3 |   |
|                        | 5 Haras, Damian        | 20.01.86 | 9           | 4     | -     | -  | -            | 2     | 1     | -  | -            | -     | 14 | 3     | 7     | - | - |   |
|                        | 28 Karmazyn, Denys     | 19.09.94 | 18          | 5     | 3     | -  | -            | 1     | 2     | -  | -            | -     | 22 | 11    | 7     | - | 1 |   |
|                        | 3 Litrico, Angelo      | 30.10.85 | 6           | 4     | 1     | -  | -            | -     | -     | -  | -            | -     | 14 | 8     | 5     | 2 | 3 |   |
|                        | 31 Lorenzen, Onno      | 17.01.87 | 17          | 2     | 1     | 1  | -            | 1     | 2     | -  | -            | -     | 14 | 7     | 4     | 1 | 1 |   |
|                        | 22 Voß, Marcell        | 22.02.82 | 4           | 3     | -     | -  | -            | 1     | 2     | -  | 2            | -     | -  | 8     | 5     | 5 | - | - |
| 4 Wiese, Lukas         | 22.07.90               | 12       | -           | -     | -     | 1  | -            | 1     | -     | -  | -            | -     | 7  | 1     | 1     | - | - |   |
| Mittelfeld             | 30 Bräuer, Yannick     | 07.08.87 | 5           | 2     | 1     | -  | 1            | 2     | -     | -  | -            | -     | 5  | 4     | 2     | - | 2 |   |
|                        | 10 Brehmer, Daniel     | 02.05.80 | 1           | -     | -     | -  | -            | -     | 1     | -  | -            | -     | 3  | 2     | -     | 2 | - |   |
|                        | 18 Ernst, Alexander    | 27.11.90 | 10          | 8     | 3     | -  | 2            | 3     | -     | -  | -            | -     | 15 | 6     | 9     | 2 | 1 |   |
|                        | 15 Gonzalez, Sebastian | 20.10.95 | 5           | 1     | -     | 2  | -            | 2     | -     | -  | -            | -     | 9  | 3     | 4     | 1 | 4 |   |
|                        | 25 Hanke, Finn         | 22.04.94 | 5           | -     | 1     | 1  | 1            | 1     | -     | -  | -            | -     | 8  | -     | 3     | - | 2 |   |
|                        | 20 Hermanns, Pascal    | 22.10.95 | 8           | 1     | 7     | 2  | -            | -     | -     | -  | -            | -     | 3  | 1     | 3     | - | - |   |
|                        | 33 Koster, Thomas      | 18.07.89 | 22          | -     | 8     | 6  | 3            | 3     | 3     | -  | -            | -     | 17 | 4     | 8     | 3 | 4 |   |
|                        | 8 Lühr, Sören          | 30.03.89 | 4           | 2     | 1     | -  | 1            | 2     | 2     | 2  | -            | -     | -  | 3     | 2     | 1 | 2 | 1 |
|                        | 17 Naruhn, Björn       | 21.12.89 | -           | -     | -     | -  | -            | -     | -     | -  | -            | -     | -  | 9     | 9     | - | 1 | 1 |
|                        | 19 Packheiser, Leon    | 16.05.95 | 15          | 1     | 2     | 13 | 2            | -     | -     | -  | -            | -     | -  | 2     | 2     | - | 1 | - |
|                        | 34 Petersen, Henrik    | 08.12.90 | 23          | -     | 1     | 1  | 5            | 7     | 3     | -  | -            | 1     | -  | 20    | 5     | 4 | 3 | 1 |
|                        | 14 Taheri, Shahin      | 02.09.98 | 6           | 3     | 2     | -  | -            | 2     | -     | -  | -            | -     | -  | 9     | 4     | 3 | 2 | 2 |
|                        | 23 Weißner, Sven       | 09.03.89 | 10          | 1     | 5     | 3  | 3            | 4     | 2     | -  | 2            | 1     | 1  | 9     | 3     | 5 | 3 | - |
| Sturm                  | 13 Briegert, Alexander | 13.05.94 | 6           | 1     | 2     | 3  | 1            | -     | -     | -  | -            | -     | 4  | 2     | 2     | 2 | - |   |
|                        | 27 Herrmann, Keven     | 23.07.91 | 8           | 2     | 2     | 4  | 3            | 1     | 1     | -  | 1            | -     | 9  | 1     | 5     | 4 | 3 |   |
|                        | 26 Nicolai, Darius     | 12.09.92 | 6           | 2     | 4     | 1  | 1            | 2     | -     | -  | -            | -     | 4  | 2     | 3     | 1 | 1 |   |
|                        | 11 Packheiser, Bennet  | 15.06.97 | 17          | -     | 1     | 6  | 8            | 3     | 2     | -  | -            | 1     | 13 | 1     | 2     | 9 | 6 |   |
|                        | 7 Riemer, Timo         | 21.09.90 | 11          | -     | 1     | 2  | 4            | -     | -     | -  | -            | -     | 12 | 5     | 4     | 4 | 2 |   |
|                        | 9 Schönfeld, Steven    | 27.10.91 | 23          | 10    | 6     | 11 | 6            | 2     | 3     | -  | 1            | 1     | -  | 8     | 2     | 2 | 4 | 3 |
| 29 Schumann, Christian | 19.02.88               | 14       | 5           | 8     | 2     | 2  | 1            | 2     | 1     | 1  | 1            | -     | 12 | 3     | 9     | - | 2 |   |

|            |                     |          |
|------------|---------------------|----------|
| Trainer    | Hellmann, Dirk      | 10.06.82 |
| Co-Tr.     | Semtner, Sebastian  | 15.02.79 |
| TW-Tr.     | Bischoff, Niclas    | 02.09.90 |
| Sp. Leiter | Dobirr, Christopher | 19.03.80 |
| Obmann     | Kuntze-Braack, Nils | 27.04.68 |
| Physio     | Ohm, Tobias         | 31.07.79 |

Dem „Betreuer-Pool“ (1. + 2. Herren) gehören an:  
 Klaus Basner, Matthias Graunke, Mike Morawetz, Silke Scharnweber, Dirk Tauber

#### LEGENDE:

Sp=Spiele / E=Einwechslungen / A=Auswechslungen  
 T=Tore / V=Vorlagen / G=Gelbe Karte (Sperrung nach der 5.)  
 Stand: 22.04.2019

# Falkes Erste im Überblick

Alle Spiele - Alle Ergebnisse - Alle Termine

| HINRUNDE    |                            |                            | RÜCKRUNDE  |                  |  |
|-------------|----------------------------|----------------------------|--|------------------|--|
| Test        | Blau Weiß 96 Schenefeld    | 2:5 (0:5)                  | <b>16. Grün-Weiß Eimsbüttel</b>                        | <b>2:1 (2:0)</b> |  |
| Test        | Rasensport Uetersen        | 1:4 (1:0)                  | 17. SC Poppenbüttel                                    | 1:1 (1:1)        |  |
| Test        | Eintracht Lokstedt         | 2:0 (0:0)                  | Test SC Condor II                                      | 1:3 (0:0)        |  |
| Test        | Arminia Hannover           | 3:3 (3:2)                  | 18. FC St. Pauli III                                   | 1:1 (0:0)        |  |
| Test        | TuS Osdorf                 | 1:2 (0:0)                  | 19. FC Alsterbrüder                                    | 5:1 (2:1)        |  |
| Test        | Germania Schnelsen         | 1:5 (1:2)                  | Test VfL Hammonia II                                   | 3:3 (2:1)        |  |
| Test        | Fortuna Glückstadt         | 0:3 (0:1)                  | Test Blau Weiß 96 Schenefeld                           | 3:1 (2:1)        |  |
| Test        | Union Tornesch             | 2:2 (0:0)                  | Test SC Ellerau  | 2:2 (2:0)        |  |
| <b>Test</b> | <b>Dulwich Hamlet FC</b>   | <b>2:4 (1:2)</b>           | Test SV Eidelstedt                                     | 1:1 (1:0)        |  |
| Test        | FC Teutonia 05 II          | 2:0 (0:0)                  | Test Niendorfer TSV II                                 | 1:1 (0:0)        |  |
| P1          | Tangstedter SV             | 0:2 (0:2)                  | Test SV Blankenese II                                  | 3:3 (3:0)        |  |
| Test        | Hamm United FC             | 3:1 (1:0)                  | Test USC Paloma  | 1:3 (0:1)        |  |
| 1.          | Grün-Weiß Eimsbüttel       | 1:5 (1:1)                  | Test SCALA II  | 0:4 (0:1)        |  |
| <b>P2</b>   | <b>SV Halstenbek-Rell.</b> | <b>5:4 n.E. (1:1 n.V.)</b> | Test Ahrensburger TSV                                  | 2:3 (1:2)        |  |
| <b>2.</b>   | <b>SC Poppenbüttel</b>     | <b>1:0 (1:0)</b>           | <b>20. SV UH-Adler</b>                                 | <b>1:0 (0:0)</b> |  |
| <b>3.</b>   | <b>FC St. Pauli III</b>    | <b>2:2 (1:0)</b>           | 21. VfL 93   | 4:4 (1:1)        |  |
| <b>4.</b>   | <b>FC Alsterbrüder</b>     | <b>4:2 (3:1)</b>           | <b>22. Eimsbütteler TV</b>                             | <b>1:1 (0:1)</b> |  |
| 5.          | SV UH-Adler                | 3:5 (1:3)                  | 23. TSC Wellingsbüttel                                 | 0:4 (0:1)        |  |
| <b>6.</b>   | <b>VfL 93</b>              | <b>3:1 (2:1)</b>           | <b>24. SC Victoria II</b>                              | <b>2:0 (0:0)</b> |  |
| 7.          | Eimsbütteler TV            | 1:4 (1:1)                  | 25. SC Condor II                                       | 0:1 (0:0)        |  |
| Test        | SC Egenbüttel              | 3:2 (0:2)                  | <b>26. Barmbek-Uhlenhorst II</b>                       |                  |  |
| <b>8.</b>   | <b>TSC Wellingsbüttel</b>  | <b>1:0 (1:0)</b>           | <b>Sonnabend, 27.04.19, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion</b> |                  |  |
| 9.          | SC Victoria II             | 1:3 (1:1)                  | 27. SC Sperber   |                  |  |
| <b>10.</b>  | <b>SC Condor II</b>        | <b>5:0 (3:0)</b>           | Freitag, 03.05.19, 19:30 / Stadion Alsterdorf          |                  |  |
| <b>P4</b>   | <b>VfL Lohbrügge</b>       | <b>5:6 n.E. (1:1 n.V.)</b> | 28. USC Paloma II                                      |                  |  |
| 11.         | Barmbek-Uhlenhorst II      | 3:1 (0:1)                  | So., 12.05.19, 10:45 / Jonny-Rehbein-Sportplatz        |                  |  |
| <b>12.</b>  | <b>SC Sperber</b>          | <b>6:0 (2:0)</b>           | <b>29. Niendorfer TSV III</b>                          |                  |  |
| <b>13.</b>  | <b>USC Paloma II</b>       | <b>4:1 (2:1)</b>           | <b>Sonnabend, 18.05.19, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion</b> |                  |  |
| 14.         | Niendorfer TSV III         | 2:1 (0:0)                  | 30. TSV Sasel II                                       |                  |  |
| <b>15.</b>  | <b>TSV Sasel II</b>        | <b>3:1 (1:0)</b>           | Sonntag, 26.05.19, 15:00 / Alfred-Mager-Stadion        |                  |  |

## Heimspiele in Fettdruck

P1/P2/P4 = Oddset-Pokal, 1./2./4. Runde

Ansetzungen gem. fussball.de (vorbehaltlich Änderungen durch Verband oder Vereine)

Stand: 22.04.2019



# Neues vom Cornhole

## Turnierbericht und Ausblick

Moin liebe Falken,

es gibt Neuigkeiten von der zweitwichtigsten Sportart im HFC Falke. Nachdem Einzelkämpfer Kim zu immerhin zwei Turnieren in den vergangenen zwei Jahren Verstärkung durch Büffel bekommen hat, ist nun der Damm gebrochen. Diverse neue Interessenten haben sich gemeldet und wollen mit uns Maissäcke auf Bretter bzw. durch Löcher werfen. Einer ersten konstituierenden Sitzung (natürlich falkelike in einer schummrigen Klausur) folgte Mitte März gleich das erste Training, an dem fünf Falken teilnahmen. Schnell fanden sich weitere Trainingsteilnehmer, die mehr oder weniger regelmäßig den Weg nach Pinneberg-Waldenau auf sich nahmen. Warum wird im „fernen“ Waldenau trainiert? Dank Kims dortiger Verwurzelung dürfen wir dort als Gäste von Cornhole Kreis Pinneberg im SuS Waldenau mittrainieren sowie Halle und Materialien mitnutzen. Unsere Gastgeber zeigen uns dabei zwar sportlich auf, dass wir größtenteils noch (!) ziemliche Anfänger sind, aber sie helfen uns mit vielen Tipps, uns zu verbessern. Wir sind sehr dankbar, diese Möglichkeit zu haben. Am vorigen Heimspielwochenende war es dann sogar möglich, im Rudi-Barth-Stadion und am Steinwiesenweg zu trainieren.

### Hohe Turnierbeteiligung

„Wir werden sehen, wohin uns die kleinen Säckchen führen werden, die Freude am Sport ist da“, meinte Büffel nach den ersten Trainingseinheiten und stand damit nicht alleine da. In Pinneberg fand nur kurze Zeit später, nämlich Anfang April, der Nordcup der German Cornhole Series statt. Mutig, wie wir Falken nun einmal sind, meldeten wir uns gleich

mit frischem Elan zu diesem Turnier an. Und setzten damit ein Ausrufezeichen: Die zahlenmäßig stärkste Mannschaft meldete - der HFC Falke! Insgesamt zwei Damen (in der Damenwertung) und zehn Herren (in der gemischten Wertung) trauten sich.

Das Turnier war prominent besetzt: Mehrere ehemalige Deutsche Meister waren gekommen, um am ersten der insgesamt drei Turniere der Serie teilzunehmen. Auch drei Teilnehmer der im Juli in Las Vegas stattfindenden Cornhole-Weltmeisterschaft bereiteten sich beim Nordcup auf dieses Ereignis vor. Insgesamt nahmen 53 Spieler am Turnier teil, zum Teil mit wirklich weiten Anreisen, z.B. aus Nürnberg, Ingelheim oder Konz.

Schon beim letzten Training vor dem Turnier stieg die Vorfreude aufs Turnier in neue Höhen: Die Auslosung der Vorrunde fand direkt im Anschluss statt, der Turnierplan stand damit. Vereinsinterne Duelle wurden durch das Auslosungssystem für die zehn Vorrundengruppen im gemischten Wettbewerb vermieden. Als dann zu Turnierbeginn die Teilnehmer und auch wir als Neulinge besonders begrüßt wurden, steigerte sich die Anspannung noch mehr.



Viel ausgerechnet wurde sich von den Neulingen angesichts der Stärke des Teilnehmerfeldes nicht. Im Turnier stützen die alten Hasen den jungen Falken dann auch erwartungsgemäß mehr oder weniger stark die Flügel. Achtungserfolge gelangen zwar (jeder Falke hat gepunktet!), doch bis auf Kim (Platz 22) in der gemischten Wertung und Marie-Luise (Platz 4) bei den Damen konnte das Gros der Falken nach der Vorrunde weiter ohne Wettkampfbelastung an der Wurftechnik arbeiten. Gute Tipps und warme Worte von den erfahrenen Spielern gab es zur Turnier Erfahrung noch dazu. „Auch, wenn ich wie die meisten anderen nur auf einem der hinteren Plätze eingelaufen bin, war es ein besonderes Erlebnis, für den HFC Falke an diesem sehr gut organisierten Turnier teilgenommen zu haben“, zieht Florian ein persönliches Fazit.

### **Nach dem Turnier: Ausblicke**

Kim richtet seinen Blick schon in die Zukunft: „Nach dem Turnier ist vor dem Turnier. Der Anfang ist gemacht, doch was nun? Ich denke auch hier jeder hat einen anderen Ehrgeiz. Eine Verbesserung des eigenen Könnens gilt sicherlich für jeden, der hier und da mal wieder spielen möchte.“ Ob wir nun zukünftig in eigenes Spielmaterial investieren oder gar zur Probe eine Hallenzeit zu Trainingszwecken buchen liegt tatsächlich an uns.

Wir haben die Chance, aus dieser Abteilung zu machen, was wir möchten. Vom einmaligen Spaß bis hin zur offiziellen Spartenmeldung im Verein und beim deutschen Cornhole-Verband. Der ein oder andere denkt sicherlich über weitere Turnierteilnahmen nach.

Mit unseren vielen Helferlein wäre sogar eine Austragung eines offiziellen Verbands-Turnieres möglich. Was in diesem Jahr auf jeden Fall noch umgesetzt wird, ist unsere interne Vereinsmeisterschaft für alle Mitglieder des HFC Falke im Sommer/Herbst, nachdem im Turnier vereinsinternen Duellen noch aus dem Wege gegangen wurde). Wir halten euch dazu auf dem Laufenden, haltet die Augen offen! Andere Turniere (auch international besetzt) gibt es im Laufe des Jahres viele.

Hier die offizielle Verbandsturniere:

**18.05.** Deutsche Meisterschaft „Einzel“ in Querschied

**19.05.** Deutsche Meisterschaft „Doppel“ in Querschied

**20.07.** German Cornhole Series, 2. Turnier in Konz

**28.09.** German Cornhole Series, 3. Turnier in Lindhorst

**02.11.** Deutsche Teammeisterschaft in Nürnberg

Training ist derzeit nach Absprache donnerstags oder sonntags in Waldenau möglich. Weitere interessierte Falken sind immer gern gesehen. Ihr könnt dazu Kim oder Büffel ansprechen.

„Vorwärts Falke!“

# Anflug SC Sperber von 1898 e.V.

zum Abendspiel in Alsterdorf

Adresse:

Sport-Club Sperber von 1898 e.V.  
Heubergredder 38  
22297 Hamburg



Die Anflugbeschreibung zu unserem Spiel beim SC Sperber fällt aus! Nach den Erfahrungen der letzten Saison wäre das gar nicht so unrealistisch. Immerhin drei Anläufe waren schließlich notwendig, bis endlich auf dem Naturrasen am Heubergredder gespielt werden konnte.

In dieser Saison wollen wir doch mal hoffen, dass uns Wetter und Platzwart wohl gesonnen sind und wir wie geplant am 3. Mai zum Auswärtsspiel unter Flutlicht nach Alsterdorf reisen können.

Das Stadion hieß bis 2010 noch „Sperberplatz Alsterdorf“, bevor der SC Sperber den Stadionnamen verkaufte, wir spielen daher im „Sport-Duwe-Stadion“.

Dem Stadionbesucher bieten sich neben 2700 unüberdachten Stehplätzen auch 300 Sitzplätze, die sich (übrigens ohne Sitzplatz-Aufpreise) unter einem geschwungenen Wellblechdach befinden. Direkt hinter dem Stadion verläuft die U 1 und macht dort an der Haltestelle Alsterdorf Station. Vom U-Bahnsteig oder vom Zug kann man auch relativ gut ins Stadion gucken, aber allein schon weil alle fünf Minuten ein neuer Zug eintrifft, ist das Fußballgucken da oben doch etwas mühsam - vom HVV-Alkoholverbot mal ganz abgesehen. Dann doch lieber ins Stadion gehen.

Von der Haltestelle Alsterdorf (auch mit den Bussen der Linien 23, 26, 28, 109, 118 und 179 zu erreichen) ist es zu Fuß nur ein Flügelschlag zum Stadion.

Vom U-Bahnsteig kommend das Empfangsgebäude nach links in Richtung Bushaltestellen verlassen (sich u.U. noch am dortigen Dönerladen stärken), weiter links halten und in den Heubergredder einbiegen. Nach 100 Metern ist man am Platz.

Für die Autofalken sieht es eher mau aus, im Heubergredder finden sich ein paar Parkplätze, ansonsten muss auf die umliegenden Wohnstraßen ausgewichen werden. Aber zu einem Spiel am Freitagabend gibt's eh schlauere Sachen als mit dem Auto zu fahren...

## Gemeinsamer Anflug

Direkt über den Gleisen der U 1 hat im Hauptbahnhof Süd vor Kurzem eine neue Kneipe namens „Small talk“ eröffnet. Noch ist da alles recht steril und neu; wir sollten unseren Teil dazu beitragen, etwas Atmosphäre in den Laden zu bringen. Daher treffen wir uns dort am Spieltag ab 18:00 Uhr „auf ein Getränk“. Um 18:41 fahren wir dann mit der U 1 Uhr von Hauptbahnhof Süd bis Alsterdorf (an 18:58 Uhr). Seid dabei oder steigt unterwegs dazu (falkelike nehmen wir den vordersten Wagen)!

Anpiff ist am 03. Mai um 19:30 Uhr.

# Anflug USC Paloma

## zum Auswärtsspiel an der Brucknerstraße

Denk ich an Paloma, dann denk ich an Rainer Becker Barmbek (bekannt aus Funk und Fernsehen). Und damit sind wir bei der Metro Bar am Bahnhof Dehnhaide. Da saß Hamburgs bzw. Palomas Urgestein nämlich gern mal und auch vor (oder nach) unserem Spiel an der Brucknerstraße dürfte der Laden zuverlässig offen sein.

Somit gibt es genau zwei Möglichkeiten zur Anreise: mit der U3 bis Saarlandstraße und dann auf Schusters Rappen oder per Bus OOOOODER ungefähr um 9 Uhr an der Dehnhaide (ebenfalls U3) ankommen und dann in die Metro Bar.

Bei realen Bierpreisen lässt es sich dort gut in den Tag starten und spätestens um 10.33 Uhr auf der gegenüberliegenden Straßenseite den 171er besteigen, um vier Minuten später an der Brucknerstraße anzukommen (kennt der eine oder andere von seinem Arbeitsgerichtstermin).

Die Abreise über Dehnhaide lohnt übrigens auch, denn nur einen Steinwurf entfernt wartet der Bosna Imbiss mit sehr guten Cevapcici auf. Wer das Risiko eingehen will, reist über die Saarlandstraße ab und hofft darauf, dass der Glaskasten bereits geöffnet ist oder macht nen Abstecher in einen der Stadtparkbiertärten (für Allergiker ungeeignet).

## Platzsituation, Folge 274

### Wo wir stehen und wo es hingehen könnte

Ende März haben wir berichtet, dass sich leider nicht wirklich etwas tut beim Thema Trainingsplätze für unsere beiden Herrenmannschaften. Das Sportreferat im Bezirksamt ist zwar bemüht, aber leider personell unterbesetzt und daher zieht es sich. Auf dem mittlerweile geschmacklosen Kaugummi kauen wir schon sehr lange, aber es muss und wird ja weitergehen. Die freudige Nachricht, dass wir Unterstützung von den „Grünen“ bei der langfristigen Heimatsuche erhalten, klingt erstmal nicht so spektakulär, ist aber ein riesen Meilenstein. Endlich setzt sich jemand für uns ein! Der kleine HFC Falke e.V. erhält endlich eine Stimme. Damit ist sicherlich noch kein Trainingsplatz vom Himmel gefallen, aber wir sind positiv gestimmt, dass kurzfristig Lösungen gefunden werden.

Der Falke ist vieles, aber nicht geduldig und wir führen auch immer wieder

Gespräche mit anderen Vereinen, wo können wir evtl. Trainingszeiten nutzen können? Vielfach sehen andere Vereine uns aber als Konkurrenz oder gar Bedrohung und so werden wir nicht unbedingt mit offenen Armen empfangen.

Auf dem Prüfstein stehen auch unsere Heimspiele. Die Sonntagsspielzeit von Falke II hat sich nicht bewährt, Heimspiele bei Union 03 sind ein bewusster Luxus, den wir uns als Verein derzeit leisten. Gerne hätten wir das alles früher erledigt, doch auch wir sind auf Dritte angewiesen. Zudem können wir zum aktuellen Zeitpunkt auch noch nicht informieren, was Alternativen sein könnten, da uns diese Vereine um absolutes Stillschweigen gebeten haben.

Tamara für das Präsidium des HFC Falke e.V.

# AKS Zly

Ein Interview von Dr. Falke

*„Wir wollen auf dem Platz erfolgreich sein, und nebenher etwas Positives erzeugen.“*

2015 stand unser Verein mit einigen Personen aus Warschau in Kontakt, die ebenfalls eigen eigenen Fußballverein gründen wollten. Seit 2016 spielt AKS Zly nun aktiv Fußball. Zeit, den Verein etwas besser kennenzulernen.

**FP:** Wie kam es zur Gründung eures Vereins?

*Zly:* Es begann in einer Kneipe Names „Offside“. Eine alternative Kneipe mit Punkrock, wo aber auch Fußball gezeigt wurde. Wir saßen zusammen und redeten. Wir alle liebten den Fußball, hatten aber keinen Club zu dem wir gehen konnten. Hauptsächlich, weil Polnische Fußballclubs von Rechtsradikalen oder Hooligans gekapert wurden. Es kam uns die Idee der fan-owned Revolution zu folgen, die es in unterschiedlichen Ländern gibt und einfach einen eigenen Verein zu gründen. Wir hatten zu viert die Idee. Aber um einen Verein zu gründen, brauchten wir 15 Personen. Zwei Wochen später hatten wir unsere erste Versammlung. Von den vielleicht 15 Leuten die da waren, kannte ich fünf. Die Anderen waren Freunde von Freunden usw. und die Idee verbreitete sich weiter.

**FP:** Wie war euer Bezug zum Fußball, bevor ihr Zly gegründet habt?

*Zly:* Es gibt eine Gruppe von Polonia Fans, und einige, die mit Legia sympathisieren. Aber der Verein ist offen für Alle. Einige gehen auch noch weiterhin zu Spielen dieser Vereine. Es ist nicht so, dass es im Herzen nur Platz für einen Club gibt. Polonia und Legia hassen sich,

aber wir wurden Freunde. Hinzu kamen noch einige Leute, die zu keinem der Vereine hielten, die wir aber aus der Kneipe kannten und unsere Idee war es etwas wirklich Neues zu gründen.

**FP:** Wie viele Mitglieder und Zuschauer\*innen habt ihr jetzt?

*Zly:* Über 100. Ich denke es sind 120 Mitglieder. Zu den Spielen der Herrenmannschaft kommen 200-300 Zuschauer. Zu denen der Frauen weniger, vielleicht 100. Ich sollte erwähnen, dass ca. 40% unserer Fans weiblich sind. Das ist sehr ungewöhnlich, im Vergleich zu anderen Stadien.

**FP:** Was sind die Ziele eures Vereins?

*Zly:* Einen eigenen Club zu haben, bedeutet sportlich so gut wie möglich zu sein und dabei unseren Regeln zu folgen. Ohne, sicher wir suchen Sponsoren, aber wir suchen keine Investoren. Wir wollen auf dem Platz erfolgreich sein, und nebenher etwas Positives erzeugen. Deswegen engagieren wir uns in sozialen Projekten in dem Stadtteil, in dem das Stadion steht.

**FP:** Was sind das für Projekte?

*Zly:* Das größte Projekt war ein Sportangebot für ein Geflüchteten Camp hier. Dafür bekamen wir Zuschüsse von der EU, der US-Botschaft und einer Bank. Es ist einfacher, Geld für soziale Projekte zu erhalten, als einfach für den Verein. Wir haben Schwimmen für Frauen, Fußball für Kinder und Mixed Martial Arts angeboten. Daneben haben wir noch kleinere Projekte durchgeführt.

**FP:** Für welche Werte steht euer Verein?

*Zly:* Zu Beginn haben wir unsere Werte festgelegt. Ich denke, sie haben sich nicht großartig verändert. Unsere Werte sind: Toleranz, Demokratie, Mitbestimmung, Fairplay, Humor. Wir wollen rebellisch, nonkonformistisch, unabhängig und frei sein.

**FP:** Was meinst du mit rebellisch?

*Zly:* Gute Frage. Wir sind nicht wirklich rebellisch, also im Sinne von revolutionär. Wir sind eher positiv. Wir wollen keine Revolution auf der Straße. Aber wir wollen langsam unseren Verein entwickeln, und zeigen, dass es möglich ist.

**FP:** Wie finanziert sich euer Verein?

*Zly:* Es gibt unterschiedliche Quellen. Eine wichtige, vor allem im Winter, ist die Organisation von Kulturveranstaltungen. Einige Bands spielen Benefizkonzerte für uns. Die Ticketeinnahmen gehen dann direkt an uns. Wir haben einige Sponsoren, wir versuchen mehr zu akquirieren. Wir verkaufen Eintrittskarten für unsere Spiele und Dauerkarten. Hinzu kommen noch die Mitgliedsbeiträge. Zu Beginn hatten wir eine Crowdfunding-Kampagne. Um Geld für den Start zu sammeln, aber auch um den Club bekannter zu machen. Ach ja und einige Merchandise-Artikel verkaufen wir auch.

**FP:** Du hast gesagt, der polnische Fußball wurde von Rechtsradikalen gekapert. Bekommt ihr das im Amateurbereich irgendwie zu spüren?

*Zly:* Es gibt einen Club von Fans von Legia, die in der gleichen Liga spielen, wie wir. Sie spielen sehr aggressiv. Beim Spiel gegen uns sangen Sie sehr aggressiv gegen uns und riefen „Sieg Heil“. Aber das war nur ein Team. Letztes Jahr spielten wir gegen ein anderes, welches aus lokalen Hooligans bestand. Sie waren nicht politisch, aber sie sagten, das ist unser Territorium. Sie forderten uns zum Kampf heraus, aber wir lehnten ab. Denn das ist keine Art von Beziehung, die wir wollen. Aber 90% der Teams sind okay. Die Mehrheit ist sehr offen und freundlich.

**FP:** Vielen Dank für das Interview und euch viel Erfolg.

*Das hier abgedruckte Gespräch ist ein Ausschnitt aus einem längerem Interview, welches im Rahmen einer Forschung der Universität Bayreuth geführt wurde. Dennoch stimmte unserer Gesprächspartner zu Ausschnitte exklusiv in der Falkenpost abzdrukken.*



# Falkes Zwote im Überblick

| KADER               |                        |          |    |   |    |   |
|---------------------|------------------------|----------|----|---|----|---|
| Pos.                | Rückennummer / Name    | geb. am  | Sp | T | V  | G |
| Tor                 | 1 Küchenmeister, Nils  | 26.03.85 | 12 | - | 1  | - |
|                     | 99 Zander, Hendrik     | 22.06.90 | 10 | - | -  | - |
| Abwehr              | 31 Bauermeister, Jacob | 15.01.94 | 3  | - | -  | - |
|                     | 17 Dehne, Jan-Niklas   | 01.09.95 | 21 | 3 | 1  | 5 |
|                     | 7 Neumann, Kevin       | 08.07.93 | 18 | 2 | -  | 5 |
|                     | 5 Scharrer, Jan        | 30.09.93 | 9  | - | -  | - |
|                     | 10 Spreitz, Martin     | 14.02.90 | 3  | - | -  | 2 |
|                     | 3 Stender, Marcel      | 25.01.92 | 8  | - | -  | 3 |
|                     | 2 Stier, Moritz        | 26.02.00 | 4  | - | 1  | - |
|                     | 19 Weis, Constantin    | 14.02.95 | 14 | 1 | -  | 2 |
| Mittelfeld          | 25 Apollo, Ande        | 17.05.85 | 5  | - | -  | 2 |
|                     | 27 Bhakdeeyut, Robin   | 09.05.88 | 14 | - | 1  | 3 |
|                     | 16 Heath, Kevin        | 10.12.86 | 19 | 4 | 2  | 7 |
|                     | 23 Kopeinig, Simon     | 03.09.96 | 13 | - | 2  | 2 |
|                     | 13 Look, Max           | 28.06.96 | 3  | 1 | 1  | - |
|                     | 30 Ludwig, Niklas      | 19.02.97 | 14 | - | 1  | - |
|                     | 33 Oehlschläger, Timo  | 18.03.90 | 19 | 5 | 13 | 7 |
|                     | 8 Opitz, Jan           | 13.09.99 | 17 | 1 | 2  | 1 |
| Sturm               | 6 Schiweck, Calvin     | 30.01.98 | 12 | 2 | 6  | 5 |
|                     | 11 Schmidt, Pierre     | 12.07.91 | 17 | 1 | 5  | - |
|                     | 4 Heath, Colin         | 26.05.90 | 17 | 4 | 5  | - |
| 9 Hernsdorf, Fabian | 23.05.94               | 5        | 1  | 1 | -  |   |
| 28 Rausch, Jonas    | 10.12.96               | 9        | 3  | 2 | 1  |   |

|           |                |          |
|-----------|----------------|----------|
| Trainerin | Rode, Nicole   | 05.09.89 |
| Obmann    | Nesit, Tim     | 22.04.90 |
| Physio    | Hammel, Louisa | 15.09.96 |

Statistik (Spiele/Tore/Vorlagen/Gelbe Karten) nur Kreisliga 7

## Heimspiele in Fettdruck

Ansetzungen gem. fussball.de / Stand: 22.04.2019

| LETZTE SPIELE |                         |                  |
|---------------|-------------------------|------------------|
| 21.           | Roland Wedel II         | 6:1 (0:0)        |
| <b>22.</b>    | <b>TuS Osdorf II</b>    | <b>3:4 (1:2)</b> |
| 23.           | SV Rugenbergen II       | 1:0 (0:0)        |
| <b>24.</b>    | <b>SV Eidelstedt II</b> | <b>3:3 (3:0)</b> |
| 25.           | Halstenbek-Rellingen II | 1:1 (1:1)        |

| KREISLIGA 7 |                       |    |          |      |      |
|-------------|-----------------------|----|----------|------|------|
| Platz       | Mannschaft            | Sp | Tore     | TD   | Pkte |
| 1.          | Raspo Uetersen (N)    | 25 | 142 : 10 | 132  | 70   |
| 2.          | SC Teutonia 10        | 25 | 86 : 17  | 69   | 61   |
| 3.          | FC Roland Wedel II    | 25 | 108 : 51 | 57   | 59   |
| 4.          | SV Rugenbergen II (A) | 25 | 66 : 27  | 39   | 55   |
| 5.          | TuS Osdorf II         | 25 | 93 : 42  | 51   | 51   |
| 6.          | SC Cosmos Wedel       | 25 | 92 : 70  | 22   | 39   |
| 7.          | Heidgrabener SV II    | 25 | 63 : 66  | -3   | 37   |
| 8.          | HFC Falke II (N)      | 25 | 59 : 56  | 3    | 37   |
| 9.          | TuS Appen             | 25 | 54 : 57  | -3   | 34   |
| 10.         | BSV 19 II (N)         | 25 | 46 : 82  | -36  | 33   |
| 11.         | SV West-Eimsbüttel    | 25 | 48 : 78  | -30  | 30   |
| 12.         | Halstenbek-R. II (A)  | 25 | 47 : 68  | -21  | 23   |
| 13.         | SV Eidelstedt II      | 25 | 44 : 78  | -34  | 21   |
| 14.         | SV Blankenese (A)     | 25 | 19 : 89  | -70  | 12   |
| 15.         | SuS Waldenau          | 25 | 39 : 90  | -51  | 9    |
| 16.         | Holsatia im EMTV II   | 25 | 14 : 139 | -125 | 9    |

**AUF-/ABSTIEGSREGELUNG:** Der Meister steigt in die Bezirksliga auf / die besten Zweiten aller Kreisligen steigen anhand des Punkte/Torquotienten in die Bezirksliga auf / ab Platz 14: Abstieg in die Kreisklasse

| NÄCHSTE SPIELE                                     |                               |
|--|-------------------------------|
| <b>26.</b>   | <b>SV Blankenese</b>          |
| <b>Sonntag, 28.04.19, 10:00 / Steinwiesenweg 1</b> |                               |
| 27.  | Holsatia im Elmshorner MTV II |
| Sonntag, 05.05.19, 13:00 / Wilhelmshöhe 1          |                               |
| 28.  | Heidgrabener SV II            |
| Freitag, 10.05.19, 19:30 / Heidgraben 2            |                               |
| <b>29.</b>   | <b>SC Cosmos Wedel</b>        |
| <b>Sonntag, 19.05.19, 12:00 / Steinwiesenweg 1</b> |                               |
| 30.  | TuS Appen                     |
| Sonntag, 26.05.19, 13:00 / Appen 1                 |                               |

# SV Eidelstedt II

## Vorstellung des Gegners unserer Zweiten

Herzlich willkommen unseren Gästen aus Blankenese. Trainer Bernhard Schwarz kann mit seinen Männern den Absturz in die Kreisklasse kaum noch verhindern. Zuletzt unterlagen sie dem Tabellenletzten Holsatia Elmshorn II mit 0:1. Neun Punkte Abstand zum rettenden Ufer sind in fünf Partien schwer aufzuholen – damit wäre der negative Durchmarsch perfekt.

Vor dieser Kreisliga-Saison war die SVB drei Jahre lang in der Bezirksliga West heimisch. Die ersten beiden Jahre schwamm der Klub noch im oberen Mittelfeld mit, ehe in der Spielzeit 17/18 drei Siege aus den letzten fünf Spielen nicht reichten, um die Klasse zu halten.

Vor gar nicht allzu langer Zeit feierte die Spielvereinigung noch den Aufstieg in Hamburgs Belletage. 2013 stiegen sie nach elfjähriger Abstinenz aus der Landesliga auf.

Der Höhenflug hielt eine Saison, der Abstieg mit 18 Punkten war deutlich. Auch die darauffolgende Hammonia-Saison endete mit dem Abstieg.

Zurück in die Gegenwart. Die Statistik liest sich mehr als düster. 89 Gegentreffer bei 19 geschossenen Treffern. Bester Torschütze des Teams ist Lionel Hornstein (sechs Buden). Drei Siege und drei Unentschieden sind die magere Ausbeute unseres heutigen Gastes. Der Neuaufbau wird mit Sicherheit bereits eingeleitet. Ob der Verein in der nächsten Spielzeit ein Kreisliga-Team stellt ist im Übrigen noch ungewiss, denn die Zweitvertretung hat noch alle Chancen die Klasse zu halten. In der Kreisliga 2 rangiert die Mannschaft einen Platz über dem Strich und hat einen Punkt Vorsprung.

// Helle



## Impressum

### Herausgeber:

Hamburger Fußball-Club Falke e.V.

### Postadresse:

Stellinger Weg 28  
20255 Hamburg  
www.hfc-falke.de  
falkenpost@hfc-falke.de

### Redaktion:

Danny Dwenger, Eike Ortman,  
Tamara Dwenger (i.S.d.P.)

### Autoren:

Sebastian Semtner, Knuth Wandke, Marco Meyer,  
Florian Albers, Kim Kant, Christian Brandt,  
Philipp Markhardt, Dirk Hellmann

### Fotos:

Tamara Dwenger  
Lisa Weingarten  
Kim Kant  
Florian Albers

### Gestaltung:

Eike Ortman

### Ansprechpartner:

Danny Dwenger

### Lektorat:

Dirk Hellmann  
Markus Möller

### Druck:

Reproplan

**Auflage:** 120 Exemplare

### Anzeigenverwaltung:

Hamburger Fußball-Club  
Falke e.V.

Um dieses Heft weitestgehend werbefrei zu halten sowie nur gegen eine kleine Gebühr zu verkaufen, freuen wir uns über jede Spende. Denn die Finanzierung lässt sich allein mit diesem Verkaufspreis nicht darstellen.